

R079: Mit Rovos Rail durch Afrika

19-tägige Sonderzugreise von Südafrika bis Tansania



Reiseverlauf von Kapstadt bis Dar Es Salaam

(13.08.-31.08.15+25.02.-14.03.2016)



19-tägige Sonderzugreise von Südafrika bis Tansania

Reiseverlauf: Kapstadt - Dar Es Salaam

1. Tag Flug nach Südafrika

Abends Abflug von Deutschland.

2. Tag Kapstadt

Morgens Landung in Johannesburg und Weiterflug nach Kapstadt, wo Sie von Ihrer Reiseleitung am Flughafen begrüßt werden. Sie wohnen im First-Class-Hotel nahe der berühmten Waterfront. Der Nachmittag steht Ihnen zur Entspannung im Hotel oder für eigene Stadterkundungen zur Verfügung. Bei gutem Wetter sollten Sie sich die Auffahrt auf den Tafelberg per Seilbahn nicht entgehen lassen (Transfer wird auf Wunsch arrangiert). Vor dem Begrüßungsabendessen führt Sie ein Ausflug auf den Signal Hill, wo Sie bei einem kühlen Getränk den Sonnenuntergang und den spektakulären Blick auf das Lichtermeer der Stadt genießen. Begrüßungsabendessen im Hotelrestaurant. (A)

3. Tag Willkommen an Bord von Rovos Rail!

Am Vormittag beginnt Ihre große Sonderzugreise mit Rovos Rail über den halben afrikanischen Kontinent, wenn es am Bahnsteig 23 des Kapstädter Bahnhofs heißt: Einsteigen bitte! Machen Sie es sich in Ihrer komfortablen Abteil-Suite gemütlich, während der Zug sich langsam durch die anmutige und sattgrüne Landschaft des Kaplandes windet. Oder genießen Sie im Lounge-Wagen einen guten südafrikanischen Wein in der Gesellschaft Ihrer Mitreisenden. Nachdem Ihr Zug die Tunnel der Hex River-Berge durchfahren hat, wandelt sich die Szenerie und geht in die karge, gleichwohl faszinierende Bergwelt der Großen Karoo über. Am frühen Abend erreicht Ihr Zug den kleinen viktorianischen Ort Matjiesfontein, wo Ihnen Zeit für die Besichtigung des geschichtsträchtigen Lord Milner-Hotels bleibt. Wieder an Bord, erwartet Sie ein köstliches Drei-Gänge-Menü mit südafrikanischen Spezialitäten. (FMA)

4. Tag Von der Großen Karoo in die Stadt der Diamanten

Gegen Mittag rollt Ihr Sonderzug in den historischen Bahnhof von Kimberley ein. Das Städtchen erlebte gegen Ende des 19. Jahrhunderts einen wahren Diamantenrausch, aus dem das noch heute von der Familie Oppenheimer geführte und einst von Cecil Rhodes gegründete Diamantenimperium De Beers hervorging. Sie können einen Blick in das berühmte Big Hole werfen, einst die größte Diamantenmine der Welt, und die liebevoll restaurierten Originalgebäude aus der Belle Epoque Kimberleys besichtigen. Kurz nach der Abfahrt aus Kimberley bietet sich Ihnen ein echtes Naturschauspiel: Hunderte von Flamingos lassen die Ufer eines kleinen Sees wie ein riesiges rosafarbenes Band erscheinen. Abends überquert Ihr Zug den Vaal- Fluss auf seinem Weg zum rund 1.500 m hohen Highveld. (FMA)

5. Tag Capital Park

Vorbei an den Goldminen des Witwatersrandes, denen Südafrika bis heute seine wirtschaftliche Stärke verdankt, geht Ihre Reise nach Pretoria. Im stilvollen Rovos-Bahnhof Capital Park, dessen Charme an die 30er Jahre erinnert, erkunden Sie die originalen, aufwändig restaurierten Dampflokomotiven und bestaunen das Herz von Rovos Rail: die Werkstatt, in der aus alten, stillgelegten Waggons in Handarbeit die edlen dunkelgrünen

Salon- und Schlafwagen entstehen. Nach einer Stadtrundfahrt durch Pretoria setzt Ihr Zug seine Fahrt gen Nordwesten in die Kalahari fort. (FMA)

6. Tag Madikwe-Wildreservat

Nach dem Frühstück steigen Sie um in die bereitstehenden Busse und fahren über die Dwarss-Berge bis an die Grenze nach Botswana. Bereits am Nachmittag erwartet Sie eine erste Safari in offenen Fahrzeugen im malariafreien Madikwe-Wildreservat. Südafrikas viertgrößtes Wildschutzgebiet umfasst 75.000 ha wildreicher Busch- und Grasebene und zählt aufgrund seiner Lage abseits der üblichen Routen noch zu den Geheimtipps im südlichen Afrika. Zwei Nächte wohnen Sie hier in einer First- Class-Safari-Lodge. Ihr großes Gepäck bleibt unterdessen wohlbehütet in Ihrer Abteil-Suite. (FMA)

7. Tag Auf Safari

Ein ganzer Tag steht Ihnen für die Wildbeobachtung zur Verfügung. Ihr erfahrener Ranger vermittelt Ihnen viel von seinem Wissen über die Gewohnheiten der Wildtiere, deren Spuren Sie durch den Busch folgen. Mit etwas Glück sehen Sie Löwen, Elefanten, Nashörner, Wildhunde und vielleicht sogar den seltenen Leoparden. Berühmt wurde Madikwe durch die Operation Phoenix im Jahr 1993. Im Rahmen dieser weltgrößten Wiederansiedlung von Wildtieren erhielten nahezu 8.000 Tiere in Madikwe eine neue Heimat und gaben der Region damit ihren ursprünglichen Tierreichtum zurück. (FMA)

8. und 9. Tag Durch die Kalahari

Von Ihrer Lodge sind es nur wenige Kilometer per Bus bis Gaborone, der Hauptstadt Botswanas. Hier heißt Sie das freundliche Zugpersonal willkommen zurück an Bord. Ihre Reise nach Norden führt durch die weiten Ebenen der Rand-Kalahari und über den Wendekreis des Steinbocks bis zur Grenze nach Simbabwe. Die Grenzformalitäten werden bequem direkt an Bord erledigt. Die Landschaft wird nun durch die Trockensavanne des nördlichen Matabele- Landes geprägt. (FMA)

10. Tag Der Rauch, der donnert: Viktoriafälle

Als Mosi-oa-Tunya, donnernden Rauch, bezeichnen die einheimischen Kololo die mächtigsten Wasserfälle der Erde. 1855 durfte David Livingstone sie auf seiner Expedition vom Kap nach Luanda offiziell als erster Weißer erblicken. Unweit vom Bahnhof Victoria Falls sind die Viktoriafälle. Auf kleinen Wegen durch den Regenwald gelangen Sie zur Absturzkante, an der die tosende Gischt des Sambesi hinabrauscht. In knapp zweistündiger Fahrt geht es per Bus über die Grenze nach Botswana. Sie übernachten in einer idyllisch gelegenen Safari-Lodge am Chobe-Fluss. Zum Sonnenuntergang unternehmen Sie eine romantische Bootsfahrt auf dem Fluss, an dessen Ufern sich in den kühleren Abendstunden Elefanten, Flusspferde, Antilopen und zahlreiche Wasservögel versammeln. (FLA)

11. Tag Chobe-Nationalpark

Bei einer weiteren Bootsfahrt erleben Sie, wie die Tierwelt im wildreichen Chobe-Nationalpark erwacht. Genießen Sie anschließend beim Frühstück die Aussicht von der Lodge- Terrasse, bevor Sie per Bus zurück nach Victoria Falls fahren. Nach dem leichten Mittagessen im traditionsreichen Victoria Falls-Hotel können Sie einen Rundflug mit dem Helikopter über die Viktoriafälle unternehmen (Buchung und Bezahlung vor Ort). Mit

traditionellen Tänzen der Shangaan wird Ihr Zug am Nachmittag aus dem Bahnhof von Victoria Falls verabschiedet, bevor Sie Ihre Reise nach Sambia fortsetzen. Spektakulär ist die Fahrt über die Victoria Falls- Brücke, die Simbabwe und Sambia verbindet. Ihr Zug hält für einen Ausstieg über der rund 120 m tiefen Schlucht des Sambesi, mit dem aufsteigenden Dampf der Wasserfälle als malerischer Hintergrund- kulisse! (FMA)

12. und 13. Tag Auf Livingstones Spuren durch Sambia

Langsam bewegt sich Ihr Zug nach Nordosten auf das Batoka- Plateau ins Landesinnere Sambias. Er befindet sich jetzt auf der alten Bahnstrecke aus der Kolonialzeit, die zum Kupfergürtel im Grenzgebiet zwischen Sambia und dem früheren Zaire führt. Über den Kafue-Fluss und die Hauptstadt Lusaka geht die Reise bis Kapiri Mposhi, wo Ihr Zug auf die Spur der rund 1.800 km langen TaZaRa-Linie nach Dar Es Salaam wechselt. Diese wurde in den 70er Jahren von chinesischen Ingenieuren gebaut, um dem Binnenland Sambia Zugang zu den Häfen der Ostküste zu verschaffen. Vorbei an dichten Miombowäldern und Raffiapalmen fährt Ihr Zug über Nacht bis Kanona und setzt seine Reise nach Mpika fort. Der Norden Sambias ist durch weites, nahezu unbewohntes Buschland geprägt, hier entspringt der Kongo-Fluss. Sie folgen den Spuren des großen Afrika-Forschers David Livingstone, der hier einst sein Herz an Afrika verlor. Wortwörtlich, denn seine treuen Diener Sussi und Chuma begruben Livingstones wichtigsten Muskel im Jahre 1873 in dieser Gegend. (FMA)

14. und 15. Tag Über das Rift Valley nach Tansania

Morgens erreicht Ihr Zug Kasama, wo Sie ein Ausflug zu den Chisimba- Fällen erwartet. Stetig bergan verläuft die Bahnlinie bis zur sambisch-tansanischen Grenze. Auf atemberaubender Passstrecke führt Ihre Reise weiter durch eine der geologisch spannendsten Regionen der Welt hinab in das Rift Valley. Der Zug windet sich an Steilhängen entlang, fährt durch 23 Tunnel, über 300 Brücken und passiert die Vulkankette von Mbeya. Das Great Rift Valley, der Große Afrikanische Grabenbruch, ist eine gewaltige Erdspalte, die sich von Jordanien durch das Rote Meer bis nach Ostafrika zieht. (FMA)

16. Tag Safari im Selous-Wildreservat

Ihr Zug durchquert heute das Selous-Wildreservat, benannt nach dem Großwildjäger Frederick Selous. Mit 55.000 km² ist der Park eines der größten und wildreichsten Reservate in Afrika und dennoch ein wahrer Geheimtipp. Sie unternehmen eine ausgiebige Pirschfahrt mit offenen Geländefahrzeugen direkt von den Gleisen aus und genießen zum Mittag einen Snack inmitten der faszinierenden Landschaft und umgeben von der afrikanischen Tierwelt. Ein unvergessliches Erlebnis, bevor Sie mit Ihrem Zug in Richtung Dar Es Salaam weiterreisen. Typisch afrikanische Savanne prägt auf dieser Strecke die Landschaft, immer wieder folgen Baobab-Wälder auf flache Dornbüsche. (FMA)

17. Tag Ankunft in Dar Es Salaam

Je mehr sich Ihr Zug der Ozeanküste nähert, desto dichter wird die Vegetation, bis sie im Küstenflachland in undurchdringlichen tropischen Urwald übergeht. Gegen Mittag rollt Ihr Zug in den großen, modernchinesisch anmutenden TaZaRa-Bahnhof von Dar Es Salaam ein, wo Sie reges Großstadtleben empfängt. Hier heißt es Abschied nehmen von Rovos Rail und der lieb gewonnenen Zugmannschaft, bevor Sie zu Ihrem First-Class-Hotel begleitet werden. Sie erkunden auf dem Weg zum Hotel das geschäftige Zentrum von Dar Es Salaam mit seiner

Mischung aus modernen Hochhäusern und alten Gebäuden im kolonialen, zum Teil sogar noch unverkennbar deutschen Stil. (FMA)

18. und 19. Tag Abschied von Afrika

Der Vormittag steht Ihnen für eigene Stadterkundungen, z. B. für einen Bummel über einen der belebten Märkte, zur Verfügung. Wer möchte, kann an einem geführten Ausflug nach Bagamoyo (mit Mittagessen) teilnehmen. Einst bedeutendster Hafen für den Handel mit Sklaven und Elfenbein sowie Hauptstadt Deutsch-Ostafrikas, sind die arabischen, indischen und europäisch- kolonialen Einflüsse der Vergangenheit hier bis heute in Baudenkmalern verewigt. Am Abend fliegen Sie mit Swiss über Zürich zurück nach Deutschland, wo Sie morgens eintreffen. Abschied von einer einzigartigen Afrika-Reise! (F)

(F) = Frühstück, (M) = Mittagessen, (L) = Lunchpaket, (A) = Abendessen